





Inhalt:

- .) Ärztedienst 1. Quartal 2018
- .) Wir gratulieren
- .) Aus unserer Mitte schieden
- .) Entgeltliche Einschaltung
- .) ÖBB Infrastruktur AG
- .) Rückblick Mostheuriger FF Breitenstein
- .) Entgeltliche Einschaltung
- .) Termine Musikverein Kreuzberg
- .) Volksbegehren
- .) Ausg`steckt is
- .) Termin nächste Gemeinderatssitzung
- .) Entgeltliche Einschaltung
- .) Urlaub Speckbacher Hütte
- .) Volksbegehren - Eintragungszeitraum
- .) Frühlingsfahrt Rückblick
- .) Bericht Dorferneuerung Flurreinigung
- .) Nächste Sperr/Sondermülltermine
- .) Möbel zu verschenken von Privat
- .) digitour
- .) ÖBB Viaduktanierung Semmeringbahn
- .) WhatsApp – Was ist das?
- .)ein Stück Ferien
- .) Lost Places – Verlassene Orte
- .) Sommerfest DEV Breitenstein
- .) Ehrung von Herrn Josef Vosel
- .) VOR-Jugendticket u. Top-Jugendticket
- .) Sommertheater „Theater Sägewerk“
- .) Datenschutz
- .) Polizei – Gemeinsam.Sicher
- .) Bunte Säume – Lebensräume Wettbewerb!
- .) NÖ-Zivilschutzverband
- .) Stellenausschreibung
- .) Almkirtag
- .) Museumsmonat
- .) NÖ Landesausstellung

**Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger!**

Ein halbes Jahr liegt bereits wieder hinter uns – so schnell vergeht die Zeit.

Doch wir sind nicht untätig gewesen. Vieles konnte in der Gemeinde erledigt werden. Der Bau des Kanalabschnittes Orthof geht zügig voran. Der Bau des Feuerwehrhauses ist unsere nächste große Herausforderung.

Die Sanierung diverser Straßenabschnitte (Karl Schubert Straße, Hauptstraße, Kreuzberger Sonnenweg, Untere Bahnstraße,...) wird in den Monaten Juni/Juli durch die Firma Colas durchgeführt. Wie jedes Jahr können wir nur kleine Abschnitte sanieren, die Straßen können aus Kostengründen nicht asphaltiert werden.

Die Untere Bahnstraße wurde ab der Hausnummer 26 bis zur Hausnummer 37 durch die ÖBB komplett saniert, d.h. neuer Unterbau samt neuer Asphaltdecke. Dies war Voraussetzung für die Übernahme des Straßenstückes von den ÖBB ins Öffentliche Gut der Gemeinde Breitenstein. Somit wird in Zukunft die Betreuung dieses Straßenabschnitts von der Gemeinde Breitenstein durchgeführt.

Das „Grünschnittschifferl“ am Bauhof wird gut angenommen – danke, dass bisher keine Sperrmüll- oder sonstigen Abfälle darin entsorgt wurden. Wie man feststellen kann, werden solche Gelegenheiten bei vielen Gemeinden gerne für andere Zwecke missbraucht. Umso schöner, dass das auf unsere Gemeinde offenbar nicht zutrifft!

Bedanken möchte ich mich auch herzlich bei den Familien Trcka, Schuster und Weinbara, Abbè, Faustbeck, Vosel und Polleres, die unseren Blumenschmuck bei den Ortstafeln bzw. entlang dem Gehsteig an der Semmeringstraße betreuen! Danke auch all jenen, die am Friedhof Klamm fremde Gräber mitbetreuen und die Beete sowie Blumentröge am Kirchenplatz gießen und die viele Handgriffe im Verborgenen tun, damit unsere Gemeinde „schön beinander“ ist!

Alle zusätzlichen Infos das Gemeindeleben betreffend entnehmen Sie bitte dem Blattinneren.

Eine erholsame Urlaubszeit und allen Schulkindern schöne Sommerferien wünscht Ihnen

Engelbert Pirmlhofer

Ihr Bürgermeister





Ärztendienst 3. Quartal 2018

Datum	Dienst ab	Dienst bis	Arzt/Ärztin
1.7.2018	7.00	19.00	Dr. Schweighofer
7.7.2018	7.00	19.00	Dr. Windbrechtlinger
8.7.2018	7.00	19.00	Dr. Koll
14.7.2018	7.00	19.00	Dr. Weirer
15.7.2018	7.00	19.00	Dr. Baumfrisch
21.7.2018	7.00	19.00	Dr. Windbrechtlinger
22.7.2018	7.00	19.00	Dr. Schimek
28.7.2018	7.00	19.00	Dr. Gössinger
29.7.2018	7.00	19.00	Dr. Schimek
4.8.2018	7.00	19.00	Dr. Seit
5.8.2018	7.00	19.00	Dr. Seit
11.8.2018	7.00	19.00	Dr. Baumfrisch
12.8.2018	7.00	19.00	Dr. Koll
15.8.2018	7.00	19.00	Dr. Windbrechtlinger
18.8.2018	7.00	19.00	Dr. Weirer
19.8.2018	7.00	19.00	Dr. Koll
25.8.2018	7.00	19.00	Dr. Hecher
26.8.2018	7.00	19.00	Dr. Hecher
1.9.2018	7.00	19.00	Dr. Gössinger
2.9.2018	7.00	19.00	Dr. Windbrechtlinger
8.9.2018	7.00	19.00	Dr. Schimek
9.9.2018	7.00	19.00	Dr. Koll
15.9.2018	7.00	19.00	Dr. Weirer
16.9.2018	7.00	19.00	Dr. Baumfrisch
22.9.2018	7.00	19.00	Dr. Gössinger
23.9.2018	7.00	19.00	Dr. Windbrechtlinger
29.9.2018	7.00	19.00	Dr. Schimek
30.9.2018	7.00	19.00	Dr. Schweighofer

Hinweis: Seit 1.4.2017 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen 7:00 Uhr und 19:00 Uhr. Die Nachtdienste (19:00 bis 7:00 Uhr) werden in ganz Niederösterreich vom Notruf NÖ (erreichbar unter der Rufnummer 141) erbracht.

Dr. Thomas Gössinger

Tel.: 02666 58 118
 Dr. Eduard Cumount Straße 9A
 2650 Payerbach
Ordinationszeiten:
 Mo 8-12 Uhr
 Di, Mi 7.30 – 12.30 Uhr
 Mi 17-19 Uhr
 Fr 8 – 11 Uhr

Dr. Christian Baumfrisch

Tel: 02662 426 50
 Sparkassenplatz 6
 2640 Gloggnitz
Ordinationszeiten:
 Mo, Di, Mi, Fr 7 – 11 Uhr
 Mi 13.45 – 17 Uhr

Dr. Veronika Schweighofer

Tel.: 02666 52 393
Ordinationszeiten:
 Mo 08.30 – 11 Uhr
 Di, Do, Fr 7.30 – 11 Uhr
 Do 16 – 18 Uhr

Dr. Johannes Schimek

Tel.: 02662 45 632
 Johann Lahn Gasse 5a
 2640 Gloggnitz
Ordinationszeiten:
 Mo, Mi, Do, Fr 7.30 – 11 Uhr
 Do 16 – 18 Uhr

Dr. Hans Peter Seit

Tel: 02662 44 200
www.seit.at
 Zenzi-Hölzl-Straße 2
 2640 Gloggnitz
Ordinationszeiten:
 Mo, Mi 7.30 – 11 Uhr
 Tel: 02663 80 114 in
 2641 Schottwien 49

Dr. Andreas Weirer

Tel.: 02664 2262 0
www.dr-weirer.at
 Passhöhe 3
 2680 Semmering
Ordinationszeiten:
 Mo, Di, Do, Fr 7.30 – 11 Uhr
 Do 17 – 19 Uhr

Dr. Christian Koll

Tel: 02662 433 50
 Richtergasse 19
 2640 Gloggnitz
Ordinationszeiten:
 Mo, Mi, Fr 7.30 – 11 Uhr
 Di, Fr 16.30 – 18 Uhr

Dr. Günther Hecher

Tel: 02666 52 990
 Hauptstraße 32
 2651 Reichenau
Ordinationszeiten:
 Di, Do, Fr 7.30 – 12.30 Uhr

Dr. Patricia Windbrechtlinger

Tel.: 02662 429 29
 Hauptstraße 38, 2640 Gloggnitz
Ordinationszeiten:
 Mo 7 – 13 Uhr
 Do, Fr 7 – 12 Uhr
 Mi 14 – 18 Uhr



Zum 50. Geburtstag:
Mag. Irene Falzeder

Zum 60. Geburtstag:
Franz Stranz
Ingrid Endstorfer
Peter Vosel
Dr. Johann Cepko

Zum 70. Geburtstag:
Peter Prasch
Johanna Rinnhofer
Lioudmila Erokhina
Johann Berger

Zum 80. Geburtstag:
Alois Steidl

Zum 90. Geburtstag:
Dr. Theresia Janda

Zum 92. Geburtstag:
Anna Stanek



Aus unserer Mitte schieden:



Zum 70. Geburtstag von Herrn Peter Prasch,



zur Goldenen Hochzeit von Fam. Peter und Barbara Trcka



zum 70. Geburtstag von Frau Johanna Rinnhofer



und zum 70. Geburtstag von Frau Lioudmila Erokhina



gratulierten Bgmst. E.Rinnhofer u. Vize-Bgmst. A. Prasch



2650 PAYERBACH

Wiener Str. 3

02666/53060



2641 SCHOTTWIEN

Hauptstraße 52

02663/8240

www.grubner.at

Installationen
Blitzschutz
Flutlichtanlagen



SAT-TV-Anlagen
Photovoltaik
Alarmanlagen

elektro@grubner.at



Aktueller Status zu den ÖBB-Baustellen Semmering-Bergstrecke und Basistunnel ergänzen einander

Von gleich vier Seiten aus wird gebaut, gebaggert und gesprengt: Nach mittlerweile fünf Jahren Bauzeit ist der Semmering-Basistunnel komplett in Bau. 2012 hat die ÖBB-Infrastruktur mit den Vorarbeiten begonnen. 2014 startete der eigentliche Tunnelbau. 2026 wird das Großprojekt fertig gestellt sein. Während auf den Baustellen Göstritz, Frörschnitzgraben und Grautschenhof Zugänge geschaffen werden, die Menschen, Maschinen und Materialien Untertage bringen, werden nur von Gloggnitz aus bereits die eigentlichen Tunnelröhren gebaut: 2500 Meter sind die Mineure dort bereits in den Berg vorgedrungen.

Anlaufstellen für Interessierte

Die Infowelt bietet mit ihren zwei Infoboxen an den Portalen in Gloggnitz und in Müzzzuschlag sowie den Infoblicken direkt bei den Baustellen ein Ausflugsziel für Interessierte. Sie können die Stationen der Infowelt jederzeit und ohne Voranmeldung besichtigen. Sollten Sie eine Begleitung einer unserer ExpertInnen wünschen, so melden Sie sich für eine Führung an: www.oebb.at/semmering/infowelt. Wenn Sie regelmäßig Broschüren zum Projekt oder Veranstaltungseinladungen bekommen möchten, schreiben Sie ein Mail an sbt@oebb.at.

Arbeiten entlang der Semmeringbahn

Auf der 160 Jahre alten Semmering-Bergstrecke tut sich ebenfalls einiges: Nach dem Abschnitt zwischen Semmering und Spital/Semmering starteten 2016 die Arbeiten zwischen Payerbach-Reichenau und Semmering. Hier wurden insgesamt rund zehn Kilometer neue Gleise verlegt und Weichen aufgerüstet. 2017 wurde das denkmalgeschützte Kartnerkogel-Viadukt teilerneuert. 2018 bleibt die Semmeringbahn für den Fernverkehr durchgehend befahrbar. Im Nahverkehr wird von 16. bis 22. Juni, von 14. September bis 19. November, von 24. bis 25. November und von 1. bis 2. Dezember zwischen Payerbach-Reichenau und Müzzzuschlag ein Schienenersatzverkehr eingerichtet. Es erfolgt die Sanierung des Wagnergraben-, Gamperlgraben- und Rumplergraben-Viadukts.

Der Semmering-Basistunnel entlastet und ergänzt die bestehende Bergstrecke. Fahren die großen und schweren Güterzüge nach 2026 erst einmal zum Großteil durch den Tunnel, kann die malerische Bergstrecke vermehrt für Regionalfahrten oder touristische Zwecke genutzt werden.

Rückblick Mostheuriger der FF Breitenstein

Ganz untypisch für den Mostheurigen der FF Breitenstein, fand dieser heuer erstmals bei traumhaftem Wetter statt. Darüber freuten sich die Gäste, aber vor allem auch die Kameraden und Helfer der Feuerwehr.

Auf diesem Wege gleich noch ein herzliches Dankeschön für die vielen köstlichen Mehlspeisspenden aus der Bevölkerung und den zahlreichen Besuch.



WODL

Landschaftspflege

Gerald Wodl

☎ 0676/608 68 95

☎ 02662/42724

Küb - Gloggnitz

www.wodl.at

- *Garten- & Landschaftspflege*
- *Beton- & Pflastersteinreinigung*
- *Baumpflege*
- *Winterdienst*



Wir packen`s an!

Termine Musikverein Kreuzberg



Frühschoppen

Am Sonntag, dem 15.07.2018, spielt die Bauernkapelle des Musikverein Kreuzberg von 11 – 14 Uhr bei der Freiwilligen Feuerwehr Schottwien einen Frühschoppen!

Eröffnungskonzert Jakobikirtag Payerbach

Am Samstag, dem 28.07.2018:
Eröffnungskonzert von 17 – 19 Uhr

Abendkonzert im Kurpark Reichenau

Am Samstag, dem 11.08.2018 von 18.30 Uhr bis 21 Uhr:
Abendkonzert gemeinsam mit der Stadtkapelle Gloggnitz

Kurkonzert Puchberg

Am Sonntag, dem 12.08.2018 von 16.30 bis 18.00 Uhr

Musikergedenkmesse in Breitenstein

Am Sonntag, dem 02.09.2018 um 9 Uhr in der Kirche
Breitenstein



Volksbegehren

- „Weniger Fluglärm“- seit 17.4.2018
- CETA-Volksabstimmung – seit 26.04.2018
- „Autobahnmaut abschaffen“- seit 19.4.2018
- „EURATOM-Ausstieg“- seit 10.05.2018
- „Österreichs Grenzschutz wiederherstellen“ seit 16.5.2018

Das Unterfertigen von Unterstützungserklärungen ist zu den Amtsstunden in den Gemeindeämtern und Magistraten österreichweit möglich.

Ausg'steckt is

Öffnungszeiten unseres Mostheurigen

Julius und Andrea Schneidhofer
Tel. 02666-54277
Althammerhofstraße 36, Klamm

30. Juni – 12. August 2018
6. bis 16. Dezember 2018
immer von Do – So und an Feiertagen
Kalte Küche von 10.30 Uhr bis 20.30 Uhr

Nächste Gemeinderatssitzung

am

12.09.2018 um 19 Uhr

im Sitzungssaal des
Gemeindeamtes



TIPP:
kostenlose
Energieberatung
unter
0800 800 333

*Seien
Sie
dabei!*

E-TEAM

Lernen Sie jetzt Ihren regionalen
EVN Energieberater kennen!

Egal, ob Sie bauen, sanieren oder Ihre Energiekosten
senken möchten – unsere Profis geben Ihnen Tipps
und helfen Ihnen dabei, jede Menge Geld zu sparen.

EVN Mehr auf evn.at/energieberatung



Die Speckbacher Hütte ist

vom 02. – 19. Juli 2018

wegen Urlaub geschlossen!

Ab Freitag, den 20.7.2018
sind wir gerne wieder für Sie da!

Ihre Familie Pirchmoser



„Don't smoke“

und

Frauenvolksbegehren

Der Bundesminister für Inneres hat mit 23.4.2018
den beiden Volksbegehren stattgegeben. Der
gemeinsame Eintragungszeitraum ist

Montag, 1.10.2018 – Montag, 8.10.2018

Eintragungsberechtigt sind alle österreichischen
Staatsbürgerinnen und Staatsbürger, die zum
Stichtag 27. August 2018 in die Wählerevidenz
einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind
und am letzten Tag des Eintragungszeitraumes
das 16. Lebensjahr vollendet haben.



RÜCKBLICK Frühlingsfahrt

Die heurige Frühlingsfahrt führte uns am 16.6.2018 in die schöne Steiermark nach Semriach zur wirklich sehenswerten Lurgrotte sowie nach Thal/Graz, wo wir die Kirche St. Jakob bestaunen durften. Ebenfalls in Thal konnten wir Einblick in das Heimathaus von Arnold Schwarzenegger nehmen. Herr Peter Urtl, ein Schulfreund von Arnold Schwarzenegger, führte uns durch das Haus und versorgte uns mit zahlreichen interessanten Informationen. Das Wetter war genau richtig: warm und trocken. Fotos auf:

www.breitenstein.at/Bildergalerien

Hier einige Impressionen:



Bericht Müllsammlung und Flurreinigung in Breitenstein

Am Freitag, den 13. und Samstag, den 14. April rückten zahlreiche Freiwillige aus, um gemeinsam Breitensteins wichtigste Wege von fallengelassenem und verwehrem Müll zu befreien. Leider finden sich immer wieder entlang der Haupttrouten Dosen einer bekannten Getränkemarkte, Jausenpapier und Unmengen von Zigaretenschachteln und Zigarettenstummeln. Als schlechtes Beispiel sei hier wieder einmal der Jägergraben genannt, wo Ortsfremde sehr gerne einfach ihren Mist aus dem Auto runter in den Graben werfen!

Sensationsfund am Samstag war eine Granate aus dem 2. Weltkrieg, die sogleich dem Polizeiposten am Semmering gemeldet und wenig später vom Entminungsdienst abgeholt wurde. Im äußeren Adlitzgraben wurde wieder einmal eine kleine Deponie aus vergangener Zeit entdeckt sowie einiges an Styroporresten aus dem Bach gefischt.

Wir möchten uns an dieser Stelle sehr herzlich bei den Sammlern dieses Jahres bedanken: Monika Palka, Marianne und Roswitha Wegscheider, Norbert und Lisa Weinzettl auf der Freitags-Tour und auf der Samstags-Tour GGR Andrea Koger, Rainer, Karin und Felicitas Zoubek, Sarah, Marlene, Lisa und Norbert Weinzettl und Matthias Löffler.

Ebenso bei den Damen Goyer und Rosenbichler für die Sammlung in der Karl Schubert Straße und bei Herrn Sepp Faustbeck für die Sammlung rund ums Musikerheim bei der ÖBB-Unterkunft der Viaduktanierer schon vor dem Wochenende, sowie bei allen, die rund ums Jahr den Müll der anderen aufheben und richtig entsorgen! Ein herzliches Dankeschön!

Gesamtergebnis der Flurreinigung: 110 kg!!



Die nächsten SPERRMÜLLTERMINE

finden am Freitag, dem 6. Juli 2018
Freitag, dem 3. August 2018
Freitag, dem 7. September 2018 statt.

Der nächste SONDERMÜLLTERMIN

findet am Freitag, dem 5. Oktober 2018 statt

Jeweils in der Zeit von 13 – 18 Uhr beim
Abfallsammelzentrum Schottwien!





Möbel zu verschenken



Familie Steinleitner vom Kreuzberg würde diese Möbelstücke verschenken! Außerdem noch einen kleinen Küchenblock sowie eine Spüle mit Unterkasten. Bei Interesse bitten wir Sie, sich bei uns am Gemeindeamt zu melden. Wir werden Ihre Anfrage gerne weiterleiten.



„digitour“ am 21.03.2018 in Gloggnitz

Die NÖ Info-Tour zur Digitalisierung machte am 21.3.2018 in Gloggnitz Halt. Die von der NÖ.Regional.GmbH organisierte „digitour“ mit dem dazugehörigen Bus zeigt mittels 7 Stationen, was die Zukunft alles bringt – und wie die Digitalisierung neue Chancen für unser Land unterstützt.

Dies ließen sich neben zahlreichen SchülerInnen und BürgerInnen auch die BürgermeisterInnen der Region nicht entgehen. Besonders angetan waren Engelbert Rinnhofer (Breitenstein), Johann Döller (Reichenau),

Horst Schröttner (Semmering), Wolfgang Ruzicka (Schottwien), Irene Gölles (Gloggnitz) und Edi Rettenbacher (Payerbach) von Roboter-Dame Pepper, die für gute Unterhaltung sorgte.

www.digitour.at

www.noeregional.at

Bericht: Anne Trojer (NÖ.Regional.GmbH)



Datenschutz

Seit 25. Mai 2018 ist die Datenschutzgrundverordnung in Kraft. Die Gemeinden sind verpflichtet, ein Verarbeitungsverzeichnis zu führen, außerdem gibt es einen externen Datenschutzbeauftragten für die Kleinregion, der sich um die Schulung der Mitarbeiter, Einhaltung des Datenschutzes usw. kümmern wird. Diese Aufgabe wird für die Kleinregion Semmering-Rax-Schneeberg Herr Dipl.-Ing. Dieter Zoubek (email: dieter.zoubek@diamo.at) aus Guntramsdorf übernehmen. Fragen zur Verwendung Ihren Daten können Sie direkt an den Datenschutzbeauftragten bzw. auch ans jeweilige Gemeindeamt richten!



Historisches Erbe erhalten

Viadukt-sanierung und Gleiserneuerung auf der Semmering-Bergstrecke

Wie Autos brauchen auch Bahnstrecken regelmäßig ein umfassendes „Service“, damit die Fahrgäste sicher und pünktlich unterwegs sind. Bis der Semmering-Basistunnel in Betrieb geht, rollen täglich rund 180 Züge über die 164 Jahre alte, denkmalgeschützte Semmeringstrecke. Große Temperaturschwankungen, Schnee und Frost verlangen den Kunstbauten und Gleisanlagen der Strecke einiges ab. Dazu kommt die Abnutzung durch den täglichen Personen- und schweren Güterverkehr. Die Summe dieser Faktoren macht es notwendig, die Semmering-Bergstrecke Schritt für Schritt zu sanieren. Das Hauptaugenmerk liegt 2018 und 2019 auf der Sanierung der Viadukte über Wagnergraben, Gamperlgraben und Rumplergraben. Außerdem werden in Breitenstein neue Gleise verlegt. Investiert werden in die Maßnahmen auf der Semmering-Bergstrecke im heurigen Jahr rund 17 Millionen Euro.

Wie funktioniert die Sanierung eines Viadukts?

Zunächst müssen die Viadukte eingerüstet werden. Die Brüstungsmauern werden, wo vorhanden, abgetragen und in ein Steinmetzwerk transportiert, um sie dort zu bearbeiten und zu sanieren. Da die Viadukte unter Denkmalschutz stehen, müssen alle Steine erhalten bleiben. Das gesamte Material der Brüstungsmauern muss schonend abgetragen werden – dies auch deshalb, weil die Steinbrüche in der Region, aus denen die Steine stammen, seit Jahrzehnten geschlossen und somit keine Ersatzsteine vorhanden sind. Von Mitte Mai an laufen die Hauptarbeiten. Der Abtrag der Steine erfolgt unter laufendem Bahnbetrieb. Das bedeutet, dass auf einem der beiden Gleise gearbeitet wird und auf dem anderen die Züge vorbei fahren (eingleisiger Betrieb).

Präzises Puzzle-Spiel

Im Vorfeld müssen zunächst alle Steine aufgenommen, nummeriert und vermessen werden. Die Steine werden zunächst mit einem großen Bagger vom Viadukt abgehoben. Ein kleiner Bagger fährt auf einem „Arbeitszug“, der aus ca. sechs bis sieben Waggons besteht, hin und her und lagert die Steine in der richtigen Reihenfolge ab. Das gewährleistet, dass auch beim Einbauen wieder ein Stein nach dem anderen in der richtigen Reihenfolge aufgenommen werden kann und nichts durcheinander gerät. Alle Tätigkeiten erfordern enorme Präzision und genaue Einhaltung der geplanten Abläufe. Die Außenansicht des Viadukts muss unverändert bleiben. Das ist Vorgabe des Bundesdenkmalamts, das die Arbeiten überwacht.

Hülle konservieren, Innenleben erneuern

Nach Abtrag der Brüstungsmauer auf einer Gleisseite wird eine lastverteilende Stahlbeton-Tragwerksplatte im Viadukt eingebaut. Darunter liegt eine elastische

Lagerdämmplatte – die beiden Komponenten bilden gemeinsam ein Masse-Feder-System, das den Druck, den ein drüberfahrender Zug ausübt, besser auf den gesamten Untergrund verteilt. Zudem stellen wir eine neue Tragwerksentwässerung her, damit es zu keinen Frostschäden kommt. Die Wässer müssen gesammelt und abgeleitet werden, damit diese nicht mehr in die Viadukte eindringen können und somit keine weiteren Schäden anrichten. Über die gesamte Tragwerksbreite wird die Ankerung erneuert. Dazu bohrt ein rund neun Meter langer Bohrer ein Loch, in dem der Anker gesetzt und dann mit Zement verpresst wird. Der Anker hat die Funktion, das Viadukt zusammenzuhalten. Schließlich muss so ein Steinmauerwerk auch das enorme Gewicht der Güterzüge tragen.

2018 führen wir die Arbeiten auf einer Gleisseite durch, bis Mitte 2019 auf der zweiten. Danach wird die Mittelfuge zwischen den beiden Tragwerksplatten geschlossen. Dafür ist dann im Mai 2019 eine elftägige Totalsperre der Semmering-Bergstrecke erforderlich.

Zahlen zum Staunen

- Wagnergraben-Viadukt: Brüstungsmauern zerlegt in 740 Steine (370 pro Gleisseite)
- Gamperlgraben-Viadukt: Brüstungsmauern zerlegt in 724 Steine (362 pro Gleisseite)
- Gewicht der Brüstungsmauersteine: zw. 1,5 und 8 Tonnen

Neues vom Basistunnel

Auch beim Semmering-Basistunnel schreiten die Arbeiten voran. Gebaut wird gleichzeitig von vier Baustellen ausgehend. Vom Portal in Gloggnitz haben sich die Arbeiter bereits 2,5 km tief in den Berg gearbeitet. In der Mitte des Tunnels – im Fröschnitzgraben – kommt ab Sommer eine gigantische Tunnelbohrmaschine in Richtung Niederösterreich zum Einsatz. Der Rest des Tunnels wird im Bagger- und Sprengvortrieb gebaut. Der Semmering-Basistunnel ergänzt und entlastet die bestehende Semmering-Bergstrecke.

Quelle: ÖBB-Infrastruktur-AG

Foto: ©ÖBB, Wolf.jpg





WhatsApp – Was ist das?

WhatsApp ist eine Messenger-App zum Verschicken von Textnachrichten, Fotos, Videos oder Audiodateien. Unterhaltungen sind zu zweit oder in Gruppen mit bis zu 265 Personen möglich. Auch Telefonieren über das Internet funktioniert mit WhatsApp (über mobile Datenverbindung oder WLAN). Aktuell gibt es mehr als 1 Milliarde Nutzer weltweit.

WhatsApp greift auf Ihre Kontakte im Adressbuch zu und prüft, welche der Telefonnummern bei WhatsApp registriert sind. Diese erscheinen dann automatisch in Ihrer WhatsApp-Kontaktliste – und natürlich auch Ihre Nummer in der Liste der anderen. Wird man einer Gruppe hinzugefügt, ist Ihre Telefonnummer sofort für alle anderen Gruppenmitglieder sichtbar – auch für Personen, die man gar nicht kennt.

Überlegen Sie: Sollen Ihr Profilbild und Status wirklich allen gezeigt werden? Wer soll sehen, wann Sie zuletzt bei WhatsApp aktiv waren? Legen Sie in den Einstellungen fest, dass nur Ihre Kontakte diese Infos sehen können – oder gar niemand.

WhatsApp gehört zu Facebook – und gibt Daten wie Ihre Handynummer oder die Nummern aus Ihrem Adressbuch an Facebook weiter. Verhindern können Sie das nicht – aber vielleicht finden Sie und Ihr Freundeskreis eine Alternative zu WhatsApp?

Wird man von anderen in WhatsApp belästigt, kann man diese Personen blockieren: www.saferinternet.at/leitfaden

Weitere Tipps & Hilfe:

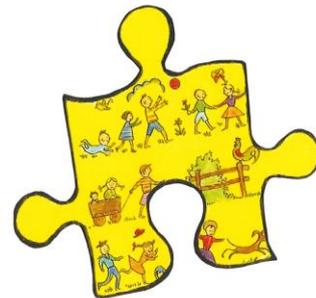
Internet Ombudsmann: Versucht Ihnen bei der Entfernung von unerwünschten Fotos im Internet oder Fake-Accounts zu helfen – kostenlos: www.ombudsmann.at

Watchlist Internet: aktuelle Meldungen zu Internet-Betrug und Online-Fallen: www.watchlist-internet.at

Facebook: Sicherheitstipps für Jugendliche, Eltern und Lehrende: www.facebook.com/safety



Schenken Sie sozial bedürftigen Kindern aus unserem Bezirk



2018
...ein Stück Ferien!
starke Fundamente bauen.



Ihre Spenden werden auf das Konto des Jugendhilfsfonds des Landes NÖ verbucht und dienen ausschließlich der Finanzierung der Ferienaktion für Kinder aus dem Bezirk Neunkirchen!





Einladung zum Sommerfest

Unter dem Motto "Geselliges Beisammensein" lädt der DEV Breitenstein Mitglieder, Gönner und Freunde herzlich zum Sommerfest am Freitag, den 24. August am "Natürlich Bunt Platzerl" ein (bei Schlechtwetter wird anderer Ort bekannt gegeben).

Beginn 15:30 Uhr, bitte Sitzgelegenheiten, Decken und eventuell Sonnenschirme mitnehmen!

Ab 17:00 wird der Griller angeworfen! Wir freuen uns über Mehlspeis- und Salatspenden, der DEV sorgt für Würstel und Fleisch.

**Um Anmeldung per SMS wird gebeten: 0664 73 866260 oder 0664 194 07 67
Wir freuen uns auf Euch!**

(Einschaltung des DEV Breitenstein)



Ehrung für Herrn Josef Vosel

Zum unglaublichen 75jährigen Jubiläum der Tätigkeit als Organist in der Pfarrkirche Klamm gratulierten am 3. Juni 2018 unser Pfarrer, Herr KR Friedrich Schauer, Kapellmeister Franz Stranz und die versammelte Kirchengemeinde.



Das VOR Jugendticket und Top-Jugendticket 2018/19 für Wien, Niederösterreich und Burgenland

Ein MUSS für die jungen Leute von heute: VOR-Jugendticket und Top-Jugendticket bieten günstige, sichere und komfortable Mobilität für SchülerInnen und Lehrlinge bis 24 Jahre!

Gerade für junge Menschen in Ausbildung ist das Top-Jugendticket die einfachste und günstigste Art unterwegs zu sein. Damit stehen SchülerInnen und Lehrlingen Bus und Bahn nicht nur für den Weg zur Schule oder Lehrstelle zu Verfügung sondern auch für viele Aktivitäten in der Freizeit. Jugendtickets können von SchülerInnen und Lehrlingen unter 24 Jahren genutzt werden, wenn für sie Familienbeihilfe bezogen wird.

Überall gültig

Mit dem Top-Jugendticket um € 70 können alle Öffis in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland genutzt werden. Dazu gehören nicht nur die ÖBB, die Wiener Linien, der Postbus oder Dr. Richard, sondern auch alle kleineren Bus- und Bahn-Unternehmen sowie Stadtverkehre oder Wieselbusse. Es gibt nur wenige Ausnahmen, wie etwa touristische Angebote oder die private WESTbahn, welche nicht mit den Jugendtickets abgedeckt werden. Damit steht ein riesiges Verkehrsnetz an allen Tagen des Jahres - auch in den Ferien - zur Verfügung. Das Jugendticket um € 19,60 hingegen gilt für Fahrten mit den benötigten Öffis zwischen Hauptwohnsitz und Schule bzw. Lehrstelle.

Die Jugendtickets kann man ab August in **Postfilialen** und bei **teilnehmenden Post Partnern** in Niederösterreich und dem Burgenland, bei Vorverkaufsstellen und Ticket-Automaten der Wiener Linien sowie im **VOR-ServiceCenter** am Wiener Westbahnhof kaufen. Im **VOR-Online-Ticketshop** auf **shop.vor.at** sowie im Ticketshop der Wiener Linien, ÖBB-Ticketshop und der ÖBB App stehen die neuen Tickets ab Juli zur Verfügung.

Tickets die online gekauft wurden, sind gegen Verlust gesichert und können beliebig oft neu ausgedruckt oder auf das Handy geladen werden. Die neuen Jugendtickets gelten für das kommende Schuljahr vom 1.9.2018 bis zum 15.9.2019 und sind in Kombination mit einem Schüler-, Berufsschul- oder Lehrlingsausweis gültig. Gegen eine Aufzahlung von € 50,40 können SchülerInnen und Lehrlinge jederzeit vom Jugendticket auf das Top-Jugendticket umsteigen. Weitere Informationen zu den Jugendtickets erhalten Sie auf www.vor.at sowie bei der VOR-Hotline unter 0800 22 23 24.

ONLINE sind die Tickets hier erhältlich:

VOR-Ticketshop: shop.vor.at

Neu: Auch über die [VOR AnachB App](#)

ÖBB-Ticketshop: tickets.oebb.at & ÖBB-App

Ticketshop der Wiener Linien: shop.wienerlinien.at

Online gekaufte Tickets sind gegen Verlust gesichert, da das Ticket im Webshop personalisiert wird und jederzeit nochmals ausgedruckt werden kann.



Sommertheater 2018 „Der Mann mit den Bäumen“ in Aspang

Clowneskes Theaterstück von Theater SägeWerk.

Von 30. Juni 2018 bis 22. Juli 2018 präsentiert das Theater SägeWerk die Geschichte „Der Mann mit den Bäumen“ als Sommertheater in Aspang. Erzählt wird über einen Mann, der tausende Bäume pflanzt und sich selbstlos für die Natur stark macht. Wissenswertes über Bäume und ihre Bedeutung für die Menschen sind humorvoll verpackt. Dieses Jahr wirkt die Wiener **Schauspielerin** und **Clownfrau** Teresa Kögler im Team aus dem Karl Schubert Haus mit. 1953 schrieb der französische Dichter Jean Giono dieses leidenschaftliche Plädoyer für die Bäume und die Natur. Die hoffnungsvolle und motivierende Kraft dieser Novelle, aber auch die Aktualität der Thematik bewog das Theater SägeWerk zu einer adaptierten Wiederaufnahme.

Inszeniert wird von Peetra Jendrzejek, den musikalischen Rahmen gestalten die Musiker Alexander Parschisek und Heinz Wolfsbauer. Das Lichtdesign im Gewölbetheater stammt aus der Hand von Bernhard Blaschek. Geeignet ist dieses Sommertheater für Menschen von 12 bis 99 Jahren. Karten könnten unter kartenbestellung@kshm.at oder online auf www.peetra.at bestellt werden.

Termine: Sa 30. Juni; So 1. Juli; Fr 6. Juli; So 8. Juli; Fr 13. Juli; So 15. Juli; Fr 20. Juli, Sa 21. Juli, So 22. Juli; jeweils 19 Uhr

Bahnstraße 14, 2870 Aspang

Kontakt: Peetra Jendrzejek
Tel: 0664 425 06 12
web: www.peetra.at
www.kshm.at



Wir möchten darauf hinweisen, dass seit dem 25.5.2018 für die Verarbeitung von persönlichen Daten (Name, Anschrift, Geburtsdatum,...) bzw. für die Veröffentlichung von Bildmaterial eine Einwilligungserklärung der betroffenen Person notwendig ist. Dies betrifft z. B. auch die Führung von Verzeichnissen (Namenslisten) zur Erhebung der Mitreisenden bei der Frühlingssfahrt oder ähnlichen **Veranstaltungen** (Seniorenweihnachtsfeier,...). Diese Einwilligung kann bei der Anmeldung mündlich, aber auch schriftlich erteilt werden. Ein Widerruf ist jederzeit möglich.

Borkenkäfersituation im Bezirk Neunkirchen

Die extrem heißen und trockenen Perioden der Sommer 2015 und 2017 haben die Population der Fichtenborkenkäfer im Bezirk Neunkirchen auf Karbonatstandorten der Berggebiete und in den Vorlagen deutlich anwachsen lassen. Die Borkenkäfergradation bei Buchdrucker und Kupferstecher hat im Vorjahr auf einzelnen Waldorten eine besorgniserregende Entwicklung genommen, auch im heurigen Jahr zeichnet sich keine Entspannung ab.

Höchste Aufmerksamkeit seitens der Waldbesitzer und Forstleute ist gefragt!

Die betroffenen Schadensgebiete befinden sich vorwiegend auf Kalkstandorten im Osten des Bezirks. Trockenheit und Hitze ließen die Fichte unter Stress geraten und sorgten für Herabsetzung der Abwehrkräfte, so dass die Borkenkäfer die Bäume leichter erfolgreich befallen konnten.

Die wichtigsten Borkenkäfer bei der Holzart Fichte sind der Buchdrucker und der Kupferstecher. Diese Insekten bohren sich durch die Rinde und zerstören dort durch Fraß das für den Baum lebensnotwendige Bastgewebe.

Das Institut für Waldschutz des Bundesamtes u. Forschungszentrums für Wald stellt eine Informationsplattform zum Thema Borkenkäfer unter www.borkenkäfer.at im Internet zur Verfügung.

Aufgrund der derzeitigen Situation ist in den betroffenen Gebieten für das Jahr 2018 höchste Aufmerksamkeit geboten. Folgende Maßnahmen, die auch zur Befolgung der forstgesetzlichen Verpflichtungen und somit zum Schutz von Waldnachbarn mit Fichtenbestockung beachtet werden sollten, sind erforderlich:

- . **Regelmäßige Kontrolle bis in den Spätherbst und wieder ab Spätwinter/Frühjahr, Waldbegehungen!**
- . **Entnahme von befallenen Bäumen, unbedingt vor dem Ausfliegen der Käfer**
- . **Suche und Entnahme der Bäume, wo die Entwicklung am Anfang steht (Bohrmehl, Bohrlöcher, Harztropfen)**
- . **Großzügiges Radeln!**
- . **Keine Lagerung von befallenem Holz im Wald oder in Waldnähe**
- . **Bruttaugliche Resthölzer, Wipfelstücke nicht unbehandelt im Wald oder Waldnähe lassen**
- . **Lagerung von bruttauglichem Biomassematerial (Fichte!) nicht im Wald oder in Waldnähe!**

Besonders wichtig ist es, Fichtenstämme auf Stehendbefall bei noch grünen Kronen zu untersuchen!

Genauere Auskünfte zur Borkenkäferproblematik sowie die erforderlichen Gegenmaßnahmen und fundierte fachliche Beratung erhalten die Waldeigentümer bei den Bezirksförstern der Bezirksforstinspektion der BH Neunkirchen.

Kontakt und Zuständigkeit:

Ing. Hermann Doppelreiter (0676/812 35 621)

(Gemeinden Breitenstein, Enzenreith, Gloggnitz, Kirchberg/Wechsel, Otterthal, Payerbach, Raach am Hochgebirge, Reichenau/Rax, Schottwien, Semmering, Trattenbach)



Aus der Gemeinde:

Bunte Säume - Lebensräume

Wettbewerb!



Wir suchen besonders schöne und naturnahe Gehölzflächen! Mitmachen können alle Grundbesitzer, die ihre Vielfaltsflächen bei uns [online eintragen](#) oder [per Email einreichen](#). **Als Hauptpreis gibt's eine Ballonfahrt über das eigene Gehölzreich!**

Mensch und Natur gewinnen!

Schaffen und erhalten Sie blühende Säume und tragen Sie sie online bei uns unserer Kampagne. Sie zeigen damit, dass Ihnen eine vielfältige Kulturlandschaft ein Anliegen ist und helfen uns Quadratmeter sammeln. Als Dankeschön erhalten Sie eine Tafel für Ihre Vielfaltsfläche.

Helfen Sie Vielfaltsflächen sammeln und tragen Sie Ihre Flächen ein. **Jeder Quadratmeter zählt!**

Eine bunte und vielfältige Kulturlandschaft mit heimischen Wildblumen und Gehölzen ist das Ziel von NATUR VERBINDET, das wir gemeinsam mit den Grundbesitzern erreichen wollen. Deshalb sammeln wir Vielfaltsflächen!

Die Vielfalt macht's aus

Bunte Ackerränder, Hecken, Wildblumenwiesen, naturnahe Wegränder und Uferstreifen bereichern unsere Landschaft. Viele unterschiedliche Wildblumen sind für Bienen, Schmetterlinge & Co ein unverzichtbarer Lebensraum. Diese Insekten sichern damit die Bestäubung unserer Kulturpflanzen und dienen gleichzeitig als Futter für Vögel. Ein ewiger Kreislauf der Natur, von dem auch das Gleichgewicht abhängt

Bis 31. Juli kann man mitmachen über www.naturverbundet.at oder per email: bundesverband@naturschutzbund.at



STURM - DIE UNTERSCHÄTZTE GEFAHR?
Der NÖ Zivilschutzverband berät Sie gerne.
www.noezsv.at

STUHLECK
Stellenausschreibung
Werden sie Mitglied im Team Stuhleck!

Wir bieten ihnen einen verantwortungsvollen, interessanten Arbeitsplatz mit persönlichem Gestaltungsspielraum in einem beliebigen und modernen Skigebiet im Osten Österreichs - einem Ort wo andere ihren Urlaub genießen.
Für die Abwicklung der betrieblichen Abläufe suchen wir folgendes Personal:

Anlageverantwortliche Führungskraft

Aufgaben:

- Führen und weiterentwickeln der ihnen anvertrauten Mitarbeiter einer Seilbahnanlage
- Organisation und Umsetzung der Revisionsarbeiten
- Sicherstellung des reibungslosen Liftbetriebes

Anforderungen:

- Mindestalter 18 Jahre
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Einwandfreies Leumundszeugnis
- Führerschein der Klasse B und C
- Fahrzeug zum selbstständigen Erreichen des Arbeitsplatzes erforderlich
- Höhentauglichkeit (Bergeübungen, Arbeiten auf Liftstützen)
- Technisches Verständnis, handwerkliches Geschick, abgeschlossene techn. Berufsausbildung
- Höfliches, freundliches, hilfsbereites, zugängliches Auftreten, gepflegtes Erscheinungsbild
- Kommunikationsfreudigkeit
- Erfahrung im Führen von Mitarbeitern
- Begabung für effiziente Organisation von Abläufen

Wir bieten:

- Sicherer Arbeitsplatz, junges Mitarbeiter Team
- Soziale Leistungen, Vergünstigungen im Betrieb
- Freundliches Arbeitsklima
- Einschulung und Unterstützung durch langjährige Vorgesetzte
- Abwechslungsreiche Tätigkeit mit Verantwortung
- Nächtigkeitsmöglichkeit unweit des Arbeitsplatzes

Die Mindestentlohnung für diese Tätigkeit ist im Kollektivvertrag für Österreichische Seilbahnbedienstete geregelt, Überzahlung nach Qualifikation vorgesehen

Ihre schriftliche Bewerbung samt persönlichem Lebenslauf (mit Foto) richten Sie bitte an:

Bergbahnen Stuhleck
Bundesstraße 6c
8684 Spital am Semmering

Pinter Christian
E-Mail: pinter@stuhleck.at

Für nähere Informationen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung: Mobil: 0664 / 46 24 077

ALMKIRTAG

am Samstag, dem 21.7.2018

Auf der Kampalpe findet nach 18jähriger Pause wieder ein Almkirtag statt, zu dem die Bevölkerung herzlich eingeladen wird!

Beginn: 10 Uhr (Wortgottesdienst)

Ende: 16 Uhr beim Gasthof Blunzenwirt

Für Speisen, Getränke und musikalische Unterhaltung ist gesorgt!



3. MuseumsMonat im Weltkulturerbe Semmeringebahn

Im September präsentieren sich 18 Museen und Sehenswürdigkeiten der Region gemeinsam im Rahmen des MuseumsMonats

Mit dem Bau der ersten Hochgebirgsbahn Europas gelang Carl Ritter von Ghega eine große Pionierleistung. Seit Eröffnung der Strecke im Jahr 1854 hat die Semmeringbahn nichts von ihrer Faszination verloren: Die Bahn nimmt große Steigungen, verläuft entlang eindrucksvoller Berghänge, passiert zahlreiche Viadukte und gehört seit 1998 zum UNESCO-Weltkulturerbe. In diesem Jahr feiert die Region mit zahlreichen Veranstaltungen das 20-jährige Jubiläum des UNESCO-Weltkulturerbes.

Im Monat September bieten 18 Museen, Galerien und Sehenswürdigkeiten - zwischen Gloggnitz und Müzzuschlag und von Schwarzau im Gebirge bis Prigglitz - im Rahmen der „MuMo-Specials“ ein tolles Programm: spannende Themenführungen, erlesene Konzerte, Sonderausstellungen, Kirtagsfest und interessantes Wissen erwarten die Besucher des dritten MuseumsMonats (MuMo). Außerdem können Besucher des MuseumsMonats an einem attraktiven Gewinnspiel teilnehmen.

Mit dabei sind:

SÜDBAHN Museum Müzzuschlag, Renner Museum Gloggnitz, Brahms Museum Müzzuschlag, Brot&Mühle Museum Gloggnitz, kunsthaus muerz, Gut Gastell Prigglitz, Wintersport Museum Müzzuschlag, Historisches Postamt Küb, Infozentrum Bahnhof Semmering, Ghega Museum Breitenstein, Vinodukt Payerbach, Wasserleitungsmuseum Kaiserbrunn, Schaubergwerk Grillenberg, Hubmer Gedächtnisstätte Nasswald, Museumsbahn Payerbach-Hirschwang, Sigmund Freud Gedenkstätte Knappenhof Reichenau, Jakobimarkt Payerbach und die ÖBB-Infowelt Semmeringbasistunnel.

Weitere Infos und Folder zum Download unter www.region-semmeringrax.at

Rückfragen der Presse an:

Weltkulturerbe-Region Semmering Rax

Alexandra Farnleitner-Otsch

T: 0676/812-20553

E: alexandra.farnleitner@gloggnitz.gv.at



historischen Ausstellungsorten im Herzen von Wiener Neustadt widmet sich die NÖ Landesausstellung 2019 daher der „Welt in Bewegung!“

- Mobile Menschheit – gestern, heute, morgen
Die Kasematten: einst Stadtbefestigung, heute einzigartiges Architekturmerkmal. Hier wird die Geschichte der Mobilität erzählt. Im Mittelpunkt stehen Wiener Neustadt und seine Beziehungen zur Region im Kleinen und zur Welt im Großen.
- Kosmos der Stadt – über die Grenzen hinweg
Im ehemaligen Kloster St. Peter an der Sperr aus dem 13. Jahrhundert präsentiert sich Wiener Neustadt im Spiegel der Weltgeschichte.

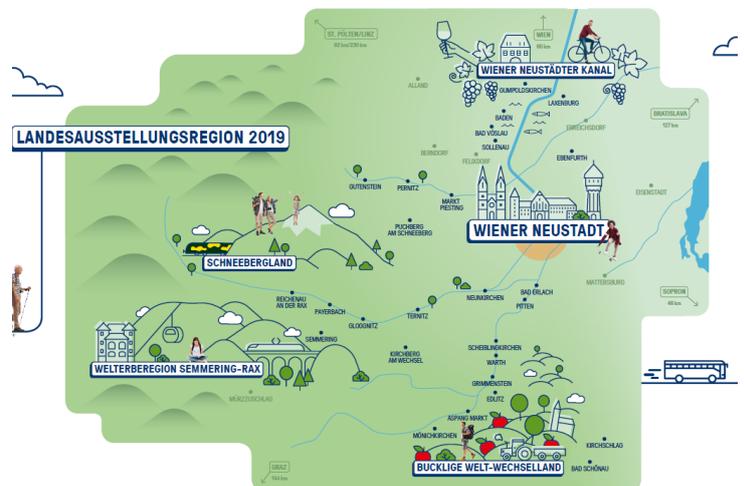
Ausflug in die Landesausstellungsregion

Doch nicht nur die Hauptstadt der Wiener Alpen, Wiener Neustadt, ist in Bewegung.

Vier Regionen locken mit ihren typischen Besonderheiten:

Die Bucklige Welt - Wechselland wird mit dem Thema „Genussvolle Landgeschichten“ über die Vielfalt der Region mit Gaumenerlebnissen erzählen.

Die Welterberegion Semmering-Rax sieht die „Weltkultur mit Bergblick“ aus verschiedensten spannenden Blickwinkeln.



Mit dem Slogan „Freiheit in schöner Natur“ wird das Schneebergland auf ihre herrliche Gegend mit ihren besonderen Attraktionen aufmerksam machen.

Unter dem Motto „Kultur und Genuss im Fluss“ beim Radeln in der Thermenregion Wienerwald, entlang des Wiener Neustädter Kanals, die Weinberge vorbeiziehen lassen und einfach abschalten.

Weitere Informationen:

Landesausstellung 2019 Wiener Neustadt und Region

Menschen sind unterwegs. Städte wachsen. Das Land verändert sich. Die Geschichte schreitet voran. Kurz, unsere Welt ist unaufhörlich in Bewegung. An zwei

Dipl. Ing.ⁱⁿ Gabriele Bröthaler,
NÖ.Regional.GmbH
+43 676 88 591 264

gabriele.broethaler@noeregional.at
www.noeregional.at